



WTW Wirtschaftstreuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH

und

Unternehmensberatung

„Festigung und Erweiterung“

„Unternehmenssanierung“

„Unternehmensnachfolge“

Als „Berater und Coaches“ helfen wir unseren Mandanten - aus den Bereichen Industrie und Handwerk, Dienstleistungen und Handel, Freie Berufe und Gesundheit sowie öffentlichen Organisationen - ihre Leistung in den Geschäftsfeldern Strategie, Aufbau- und Ablaufprozesse und deren Organisation sowie dem Controlling und den Finanzen nachhaltig zu verbessern. Dabei begleiten wir sie von der konzeptionellen Erstellung, über die Realisierung und der Verankerung in Ihrem Unternehmen bis hin zur nachhaltigen Auswertung.



Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung
Crimmitschauer Str. 162 in 08412 Werdau
Telefon: 03761 / 18900 Fax: 03761 / 189020
kanzlei@wtw-steuerberatung.de



Teil 1

INHALTSVERZEICHNIS

1. **Grundsätzliches**
2. **Unternehmenserweiterung, -sanierung und -nachfolge**
3. **Wertorientiertes** Management
4. Die **Vorbereitung** entscheidet über "Erfolg oder Misserfolg"
5. Die **FINANZIERUNG** ist der Grundstein Ihres Erfolges
 - 5.1. **Investitions- und Kapitalbedarfsplanungen** sichert Liquidität
 - 5.2. Die **Liquiditätsplanung** heißt „Planung der Zahlungsfähigkeit“
 - 5.3. Die **Rentabilitätsvorschau** - Planungsinstrument für die Zukunft
 - 5.4. Die **Finanzierungsplanung** als Sicherheits- und Risikopolster





1. Grundsätzliches

Technologischer Wandel, wirtschaftliche Unsicherheiten sowie volatile Märkte stellen jeden Unternehmer vor die Fragen:

**Wie gelingt dauerhafter Unternehmenserfolg?
Welche Strategie führt zu nachhaltigem Wachstum und steigendem
Unternehmenswert?**

*Langfristig ist man nur erfolgreich,
wenn man weiß,
warum man erfolgreich ist.*

Prof. Dr. Rupert Lay
Philosoph und Unternehmensberater

Mit unseren Erfahrungen bieten wir Ihnen in diesem überaus komplexen Umfeld umfassende Beratungskompetenz sowie ein differenziertes Paket aus Strategie-, Transaktions- und Liquiditätsberatung. Ergebnisorientierung und Liquiditätssicherung sind unsere obersten Maxime.

Wir verstehen unter Steuerberatung den Mandanten Hilfe und Unterstützung bei der komplexen Anwendung aller betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Maßnahmen zu geben, damit ein maximaler Erfolg für das Unternehmen erreicht wird. Dazu entwickeln wir in enger persönlicher Zusammenarbeit mit Ihnen Ihre individuelle optimale Unternehmensgestaltung.

Nicht umsonst legen viele Unternehmer Ihre steuerrelevanten Angelegenheiten in unsere Hände. Aussagefähige, prüfungssichere und nach Branchen speziell aufbereitete Auswertungen garantieren Ihnen mehr Zeit für´s Wesentliche.

Wir beraten, organisieren und begleiten Sie bei Ihrer Unternehmensübergabe, sind vom ersten bis zum letzten Schritt an Ihrer Seite.



Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung



2. Unternehmenserweiterung, -sanierung oder -nachfolge,

...gemeinsam ist es immer einfacher!

Wir beraten und unterstützen Sie beim gesamten Projektmanagement und bei der Koordination aller Beteiligten (Banken, Anwaltskanzleien, Steuerberatern). Gemeinsam entwickeln wir eine langfristige Strategie und helfen bei der Erstellung ihrer Pläne – von den Zielen über die Durchführung bis hin zu den Kennzahlen.

- Erstellen von Businessplänen,
- Erstellen und Bewerten von Finanzierungskonzeptionen,
- Schwachstellenanalyse,
- Erstellen von Wachstums- und Profitabilitätsanalysen und Strategien,
- Unternehmensanalysen, -bewertungen und -prognosen,

sowie der Recherche und Akquise von Fördermitteln und Zuschüssen.

*Erfolg entsteht durch Beachtung kleiner Dinge,
Misserfolg durch dessen Vernachlässigung.*

unbekannt

Damit geht einher, ein modernes strategisches Controlling mit Kontroll- und Planungsfunktionen aufzubauen, die Aufbau- und Ablauforganisation in Ihrer Unternehmung zu optimieren sowie die Unternehmensziele gegenüber Kapitalmärkten zu kommunizieren.

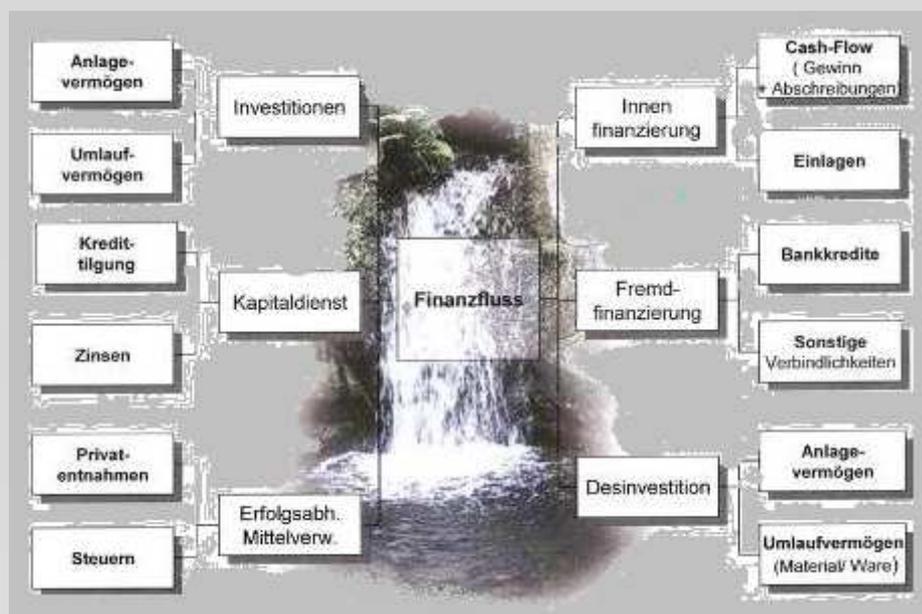


Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung



3. Wertorientiertes Management

Betriebliche Finanzwirtschaft und Unternehmensstrategie sind eng miteinander verbunden. Der Analyse und der Entwicklung integrativer Ordnungs- und Handlungsrahmen, wertorientierte Strategien, Maßnahmepläne für profitables Wachstum, operative Strukturen, sowie dem Management der Finanz- und Vermögensstruktur - jeweils mit kurz- bis mittelfristiger Ergebniswirksamkeit, ist oberstes Ziel jeder Beratung. Ergänzend dazu stellen wir Instrumente bereit, um auch auf längere Sicht eine kontinuierliche Wertsteigerung sicherzustellen.



Niedrige Preise, hohe Qualität und überregionale Reichweite – für immer mehr Unternehmen zählt dies im heutigen Wettbewerb zum Pflichtprogramm. "Unternehmenswirksamkeit" wird damit zum Hauptstellhebel, um strategische und taktische Vorteile zu sichern. Vorteile ergeben sich aus einer funktionalen Organisation. Am Besten ist sie das Resultat der exzellenten Integration aller einzelnen Unternehmensbereiche.





4. Die **VORBEREITUNG** entscheidet über „Erfolg oder Misserfolg“.

Wie Sie Ihr Vorhaben in die Tat umsetzen, genau diese Frage beantworten Sie in Ihrem Erweiterungs-, Investitions- oder Sanierungsplan.

Je nach Branche, Rechtsform und Unternehmensgröße muss diese Konzeption verschiedenen Maßstäben entsprechen. Deshalb ist es ratsam, frühzeitig Expertenrat einzuholen.

*Die Menschen stolpern nicht über Berge,
sondern über Maulwurfshügel.*

Konfuzius

Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung individueller Schwerpunkte:

Produkt-, Standort-, Kunden- und Konkurrenzanalyse

Unternehmensorganisation

Chancen- und Risikoanalyse

Analyse der Finanz- und Vermögensstruktur,

Erarbeitung eines Vermögens- und Liquiditätsstatus,

Erstellen von Konzeptionen zur Finanz- und Liquiditätsverbesserung,

Coaching bei der Erarbeitung, Aufbau und Integration von Controllinginstrumenten.



Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung



5. Die **FINANZIERUNG** ist der Grundstein Ihres Erfolges.

Die „schönsten“ Darlehen nützen nichts, wenn sie für Ihre Unternehmung nicht geeignet sind. Jede Finanzierung muss sich am Bedarf des Unternehmers, an vorhandenen Eigenmitteln und am Ziel seines Vorhabens orientieren. Entsprechend unterschiedlich müssen die Finanzierungen branchenspezifisch strukturiert werden.

Bei der Erarbeitung einer Finanzierungsstruktur sind in diesem Zusammenhang auch die Wachstumsziele sowie der Verwendungszweck der Finanzmittel ausschlaggebend. Verbleiben die Werte im Unternehmen, müssen Betriebsmittel bzw. laufende Ausgaben finanziert werden oder handelt es sich um eine Kaufpreiszahlung an Alteigentümer / Gesellschafter? All diese Fragen bestimmen Darlehensart, Darlehenslaufzeit, Zinssätze oder gar Fördermöglichkeiten und bilden den Grundstein für Ihre zukünftige **Liquidität**.

*Wer die Mauer untergräbt,
wird unter ihr begraben.*

Leonardo da Vinci

Gemeinsam erarbeiten wir spezielle:

Investitions- und Kapitalbedarfsplanungen

Kurz-, mittel- und langfristige Liquiditätsberechnungen

Finanzierungsplanungen und Amortisationsberechnungen

Kosten-Ergebnis-Rechnungen

Cashflow-Rechnungen



Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung



5.1. Investitions- und Kapitalbedarfsplanung sichert Liquidität.

Es gehört zum kleinen Einmaleins jeder Expansion. Eine detaillierte Planung legt notwendige Investitions- und Anlaufkosten offen, zeigt Möglichkeiten für Einsparungen in den einzelnen Realisierungsphasen und sichert Sie frühzeitig vor teuren Nachfinanzierungen ab.

Vier Schwerpunkte sollten in dieser Planung ausgearbeitet werden.

1. Welcher Kapitalbedarf besteht in der Planungs- und Anschaffungsphase?
2. Welcher Kapitalbedarf entsteht in der Anlaufphase bis zum Eingang erster Kundenzahlungen?
3. Welches Kapital benötigen Sie bis zum Break-Even-Point der Investition?

*Mit dem Besten rechnen,
auf das Schlimmste vorbereitet sein.*

unbekannt

Nach genauer Betrachtung und zeitlicher Kalkulation aller notwendigen Investitionen kann man alternative Berechnungen bezüglich grundsätzlicher Einsparpotentiale durchführen.





5.2. Die **Liquiditätsplanung** heißt „Planung der Zahlungsfähigkeit“.

Eine genaue und fortlaufende Liquiditätsplanung ist ein absolutes „MUSS“. Hierbei wird der Geldfluss, unter Beachtung zeitlicher Verschiebungen, dargestellt. Anders als bei der Buchführung, in der Sie nur die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben festhalten, müssen Sie bei der Liquiditätsplanung Ihre geplanten und zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen. Aus der Differenz der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben ergibt sich der monatliche Überschuss, den Sie zur Verfügung haben, um Darlehenstilgungen, private Lebenshaltungskosten, Vorsorgeaufwendungen oder Steuerzahlungen vorzunehmen.

Bei einem ermittelten Fehlbetrag, also einer Unterdeckung im Liquiditätsplan, sind Überlegungen anzustellen, wie diese behoben werden können. Eine realistische Überprüfung des Vorhabens bis ins Detail ist hierbei oberste Priorität, denn

*...die meisten Insolvenzen von Unternehmen
gehen auf Liquiditätsschwierigkeiten zurück...*

Unterschiede in einzelnen Positionen und im Aufbau der Liquiditätsplanung bestehen je nach Rechtsform und dürfen nicht vernachlässigt werden.

Nutzen Sie unsere Erfahrungen für Ihre Liquiditätsplanung

Detaillierte 12 bis 36 Monats-Liquiditätsplanung

Kopplung von Liquiditätsplanung und Rentabilitätsplanung

Optimierung Ihrer Wertschöpfungskette

Schaffung von Liquiditätsreserven

Monatliche Soll-Ist-Vergleiche



Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung



5.3. Die **Rentabilitätsvorschau** - Planungsinstrument für die Zukunft.

Wenn Sie in Ihre Unternehmung Geld und Arbeit investieren, sollten Sie wissen, ob sich diese Investitionen auch tatsächlich lohnen bzw. ob Ihr Vorhaben rentabel ist. Das heißt, der Umsatz Ihres Unternehmens muss so hoch sein, dass alle betrieblichen Kosten gedeckt und darüber hinaus der von Ihnen kalkulierte Gewinn erzielt wird.

Bei der Rentabilitätsvorschau wird der erwartete Umsatz den zu erwartenden Kosten gegenüber gestellt. Die Rentabilitätsvorschau umfasst drei Geschäftsjahre, wobei das dritte Jahr als besonders kritisch anzusehen ist. Wenn zinsgünstige Darlehen aus Förderprogrammen genutzt werden, wird in der Regel erst später mit der Tilgung begonnen. Die finanzielle Belastung steigt somit sprunghaft an.

Die Rentabilitätsvorschau in Verbindung mit der Liquiditätsplanung und der Kapitalbedarfsplanung stellen eine Einheit dar. Sie wirken wechselseitig und beeinflussend.

In Kombination bilden sie die Grundlage für die Entscheidung:

- Ist meine Investition rentabel und lohnenswert?
- Kann ich zukünftig Banken und Investoren von der Tragfähigkeit meiner Unternehmung überzeugen?

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen!

Wir entwickeln nicht nur eine theoretisch fundierte Unternehmensplanung. Wir erarbeiten für Ihre Unternehmung spezielle strategische Komponenten zur Risikofrüherkennung. Somit nutzen Sie die erstellte Rentabilitätsplanung als zukünftiges Zielerreichungs- und Kontrollinstrument. Mit den von uns erstellten monatlichen Plan - Ist- Vergleichen in Ihrem zukünftigen Geschäftsleben, erhalten Sie ein optimales Steuerungs- und Controllinginstrument.





5.4. Die **Finanzierungsplanung** als Sicherheits- und Risikopolster.

Mit zu wenig Eigenkapital ist nichts unmöglich, aber schwierig. Je mehr Eigenkapital Sie haben, desto besser. Damit Ihr Vorhaben langfristig gesichert ist, bedarf es der optimalen Planung und Analyse der Kapitalgeber und Finanzierungsformen. Je höher der Fremdkapitalanteil zur Realisierung ist, desto höher ist Ihre Abhängigkeit von Banken.

In Verbindung mit dem erstellten Kapitalbedarfsplan erfolgt die laufzeitspezifische Darlehenszuordnung. Die Laufzeit des Darlehens sollte die Nutzungsdauer des angeschafften Wirtschaftsgutes nicht überschreiten. Unterschieden werden muss hierbei nach kurz-, mittel- und langfristigen Darlehen bzw. nach Betriebsmittelkrediten, Sanierungs- bzw. Liquiditätshilfedarlehen und Investitionsdarlehen.

Des Weiteren gibt es eine Vielzahl von Zuschuss- und Förderprogrammen, welche branchenspezifisch und verwendungszweckspezifisch untergliedert sind.

Gerade nach einer Investitionsphase kann es verlockend sein, die Tilgung eines Darlehens möglichst lang zu strecken. So verbessert man kurzfristig die Liquidität. Man sollte jedoch nicht außer Acht lassen, dass jede Tilgungsstreckung das Darlehen insgesamt verteuert.

Für Ihre Hausbank ist entscheidend, dass Sie jederzeit in der Lage sind, den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Höhe des Zinssatzes ist abhängig von Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen, Ihrer Bonität sowie der Werthaltigkeit der Sicherheiten, die für den Kredit gestellt werden können. Damit gilt: Je geringer das Risiko für die Bank, desto geringer der Zins.

Greifen Sie zurück auf

unsere Branchenerfahrung, unsere Leistung als Berater in Förderdatenbanken, unsere spezifischen Finanzierungskonzepte, unsere langfristig abgestimmte Finanzierungsgestaltung und unsere sehr gute Zusammenarbeit mit Banken.

Wir erstellen die kompletten Antragsunterlagen für Ihre Unternehmensfinanzierung.

Lesen Sie weiter im Teil 2 unseres Prospektes.



Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Unternehmensberatung